



Klinikum rechts der Isar



Technische Universität München

Klinikum rechts der Isar · MKC · 81664 München



An alle
Stationen, Polikliniken und Direktionen

im Hause

**Klinikum rechts der Isar
Anstalt des öffentlichen Rechts**

**Institut für Klinische Chemie und
Pathobiochemie**

Univ.-Prof. Dr. J. Ruland
Direktor

München, 18.05.2017

Prof. Dr. P. B. Lupp
Ltd. Oberarzt
Ismaninger Straße 22
81675 München
E-Mail: p.luppa@tum.de
Tel: 089 41 40-4759
Fax: 089 4140-4875
www.klinchem.med.tum.de

Cortisol im Speichel

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie wird ab sofort die Bestimmung von Cortisol im Speichel angeboten.

Bereich: Endokrinologie
Verfahrensnummer: 5209

Probenmaterial: Speichel
Abnahmesystem: Salivette® Cortisol (siehe Rückseite)
Methode: ECLIA, Roche
Häufigkeit: 2-3×/Woche

Tageszeit (Abnahmezeit)	Referenzbereich µg/dl (95-%-Perzentil)
6 - 10 Uhr	< 0,74
16 – 20 Uhr	< 0,25
Mitternacht (± 30 min)	< 0,27

Referenzbereich:

Die Bestimmung von Cortisol im Speichel ist vor allem für Diagnose des Hypercortisolismus, zum Beispiel bei V.a. Cushing Syndrom, aber auch zur Therapiekontrolle geeignet.

Das Cortisol im Speichel spiegelt den freien, biologisch aktiven Cortisol-Anteil im Blut wider. Cortisol ist zu über 95 % an Transcortin (CBG) oder Albumin gebunden, daher sind die Konzentrationen im Speichel deutlich niedriger als im Serum.

Von Vorteil ist die Cortisol-Bestimmung im Speichel besonders für Kinder, Patienten in psychiatrischer Behandlung oder ambulante Patienten, da hier die Blutentnahme vermieden werden kann, die mitunter zur stressinduzierten Mehrsekretion von Cortisol führt.

Für Rückfragen stehen Ihnen Prof. Lupp (Tel. 4759) und Frau Dr. Schneider (Tel. 5252) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. P. Lupp
Ltd. Oberarzt

Dr. rer. nat H. Schneider
Bereich Endokrinologie und Immunologie

Vorstand:
Univ.-Prof. Dr. Markus Schwaiger
(Ärztlicher Direktor)
Markus Zendler
(Kaufmännischer Direktor)
Robert Jeske
(Pflegedirektor)
Univ.-Prof. Dr. Peter Henningsen
(Dekan)

Bankverbindung:
Bayer. Landesbank Girozentrale
Kto-Nr. 20 272
BLZ 700 500 00

BIC: BYLADEMM
IBAN: DE82 7005 0000 0000 0202 72
UST-IdNr. DE 129 52 3996

Die Salivette® Cortisol ist im Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie erhältlich (Telefonnummer: 4777).

Vorgehen zur Gewinnung der Speichelprobe:
 30 Minuten vor Entnahme des Speichels darf weder gegessen noch getrunken werden, ebenso sollten mindestens 30 Minuten seit dem Zähneputzen vergangen sein. Zur Entnahme der Speichelprobe wird die Salivette® Cortisol verwendet. Die in der Salivette enthaltene Watterolle wird dem Einhängengefäß entnommen und für 60 Sekunden im Mund behalten. Durch leichte Kaubewegung wird der Speichelfluss angeregt. Anschließend wird die Watterolle wieder zurück in das Einhängengefäß gegeben.

Salivette®

Hygienische Speichelgewinnung zur Diagnose- und Therapiekontrolle

Anwendung der Salivette®



Der Patient entnimmt aus der Salivette® die Saugrolle (s. Abb. 1 und 2)...



...und nimmt diese in den Mund. Durch leichte Kieferbewegungen für ca. 60 Sekunden wird c Speichelfluss stimuliert (s. Abb 3).



Anschließend wird die speichelfeuchte Saugrolle wieder in c Salivette® zurückgegeben (s. Abb. 4)...



...und verschlossen (s. Abb. 5).